

Neuenegg, 11. August 2020

Sehr geehrte Eltern

Das neue Schuljahr hat eben begonnen – wir freuen uns, dass der Schulunterricht wieder aufgenommen werden konnte.

Wie Sie wissen, stellt das COVID-19-Virus immer noch eine gewisse Bedrohung dar, so dass das tägliche Leben weiterhin in verschiedenen Bereichen eingeschränkt ist. Die Einschränkungen betreffen teilweise auch die Schule, so dass die im Frühsommer ergriffenen Massnahmen zu einem grossen Teil weitergeführt werden müssen.

Mit diesem Schreiben informiere ich Sie nun über die aktuelle Situation an der Schule. Ich stütze mich dabei auf die aktuellen Weisungen und Empfehlungen der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern.

- Weiterhin besteht das Ziel der Schutzmassnahmen im Schulumfeld darin, trotz Zusammentreffen vieler Menschen die Anzahl insbesondere schwerer Covid-19 Erkrankungen zu verhindern und Neuerkrankungen auf einem niedrigen Niveau zu halten.
- An den Oberstufenschulen im Kanton gelten strengere Massnahmen als an den Primarschulen (u.a. Alter der Schülerinnen und Schüler/Fachlehrersystem).
- Die Abstandsregeln sind an der Schule so gut als möglich einzuhalten. Auf der Sekundarstufe werden pragmatische Massnahmen im Bereich der Abstandsregeln umgesetzt, wenn sie praktisch leistbar sind (z.B. zusätzliche Unterrichtsräume, besondere Unterrichtsorganisation, Pausenregeln). Das vorsorgliche Tragen von Masken wird im Schulkontext (Volksschule) nicht empfohlen.
- Die Einhaltung der Hygienemassnahmen bleibt wichtig. Das regelmässige Händewaschen gehört weiterhin zum Alltag unserer Schülerinnen und Schüler, auch müssen sie ihre Arbeitsplätze regelmässig reinigen. Die Hygieneregeln wurden und werden mit den Schülerinnen und Schülern thematisiert. Sie werden auch sensibilisiert, sich risikoarm und verantwortungsvoll zu verhalten. Dem Schreiben angefügt, finden Sie das aktuelle Merkblatt, das mit allen Schülerinnen und allen Schülern am Montag besprochen worden ist.
- Schulausflüge, Exkursionen und auch Besuche in Freibädern sind unter Einhaltung der Hygieneregeln und der örtlichen Schutzkonzepte wieder möglich. Reisen im ÖV werden ausserhalb der Stosszeiten geplant. Im ÖV besteht eine Maskenpflicht; die Hygienemasken werden von der Schule abgegeben.
- Solange die Pandemie nicht gebannt ist, stehen die Minimierung der Ansteckungen und der Schutz der Gesundheit von Schülerinnen und Schülern sowie des Schulpersonals im Vordergrund. Kränkelnde oder kranke Personen gehören

nicht in die Schule; wir sind demnach darauf angewiesen, dass Eltern kränkelnde und kranke Schülerinnen und Schüler nicht in die Schule schicken und dass das Schulpersonal bei Unwohlsein (Krankheitssymptome) zu Hause bleibt. Wichtig ist, dass in einem solchen Fall rasch Kontakt mit einem Arzt oder einer Ärztin aufgenommen wird. Die Ärzte oder Ärztinnen werden über Massnahmen entscheiden (z.B. Schulbesuch nach Abklingen der Symptome (24-Stunden-Regel) möglich, Coronatest, Selbstisolation oder Quarantäne). Klagen Schülerinnen und Schüler in der Schule über Unwohlsein oder zeigen sie Krankheitssymptome, dann werden wir die Jugendlichen nach Rücksprache mit den Eltern nach Hause schicken.

- Sollten Schülerinnen und Schüler oder Schulpersonal an COVID-19 erkranken, informiert die Schulleitung die Eltern gemäss den Vorgaben der Bildungs- und Kulturdirektion. Über Quarantänemassnahmen und partielle Schulschliessung für Klassen oder Personengruppen an der Schule entscheidet der schulärztliche Dienst (Schularzt / Kantonsarztamt).
- Das Bundesamt für Gesundheit führt eine Liste mit Risikoländern («erhöhtes Infektionsrisiko»). Diese Liste wird regelmässig aktualisiert. Verbringen Schülerinnen und Schüler z.B. Ferien in einem solchen Land, dann müssen sie nach der Rückkehr in die Schweiz eine zehntägige Quarantäne antreten. Da nicht alle Rückreisen aus einem solchen Land durch die Bundesbehörden erfasst werden können, sind wir darauf angewiesen, dass die Eltern in einem solchen Fall mit der Schulleitung Kontakt aufnehmen, damit die Situation besprochen werden kann (z.B. Übergabe von Aufträgen und Aufgaben, die zu Hause selbstständig erledigt werden können).

Ich danke Ihnen für Ihre Verständnis und Ihre Unterstützung. Sollten Sie Fragen haben, dann nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf. Sie erreichen mich telefonisch (079 919 60 81) oder über Mail (schulleitung.sekstufe1@schulen-neuenegg.ch).

Freundliche Grüsse



Marc Eberhard
Schulleiter Sekstufe I Neuenegg

PS: Bitte bestätigen Sie im Logbuch (eingeklebtes Formular), dass Sie die Informationen zum Umgang mit COVID-19 in der Schule erhalten haben. Danke.



Wir helfen mit, die Pandemie einzugrenzen. Wir schützen uns und andere! GEMEINSAM MIT VERANTWORTUNG UND SOLIDARITÄT		
	Schulbeginn Schulschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Hände waschen an der Händewaschstation. • Schulhaus offen ab 7.15/13.35 Uhr. • Haupteingang benutzen – auf der Treppe Abstand halten. • Aufenthalt beim Spind kurz halten. • Im Schulzimmer auf den Unterrichtsbeginn warten. • Ausgang hinten benutzen. • Hände waschen an der Händewaschstation. • Schulareal zügig verlassen.
	Schulbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> • Empfohlene Distanz zu Mitschülerinnen, Mitschülern und Lehrerinnen, Lehrern möglichst einhalten. • Vor dem Verlassen der Unterrichtsräume oder vor dem Verlassen des Gruppenarbeitsplatzes Oberfläche des Tisches, Stuhlkanten mit Reinigungsmittel und Papiertuch gut abwischen. • Darauf achten, dass während des Unterrichts die möglichst Fenster geöffnet bleiben.
	Pausen	<ul style="list-style-type: none"> • Kurze Pausen im oder vor dem eigenen Schulzimmer verbringen • In allen Pausen Schulzimmer gut lüften. • In der grossen Pause Gebäude rasch verlassen. • Hände waschen vor und nach der grossen Pause. • Getränke und Esswaren nicht teilen. • Pausengespräche mit Abstand führen. • Pausenplatzbegrenzung respektieren. • Keine Nutzung der Smartphones (Handyzone ist aufgehoben).
	Material	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliches Schulmaterial nicht ausleihen. • ICT-Geräte nach Gebrauch mit Reinigungslösung putzen: Tastatur, Maus, Laptopkanten. • Eigene Geräte (z.B. Smartphone) bleiben stets im Spind.

Wie verhalte ich mich.....

Hände waschen

- bei Schulbeginn und bei Schulschluss
- 1-2 Mal zwischendurch (Pausen)
- mit **Seife**
- genügend **lange** (30'') gründlich und intensiv

Körperkontakt meiden

- Begrüssungsrituale ohne Körperkontakt

- Pausengespräche mit Abstand

Niesen und Husten

- in die Armbeuge

- Hände waschen

Unwohlsein, Krankheit und Quarantäne

- Unwohlsein nicht ignorieren.
- Unwohlsein den Eltern mitteilen.
- In der Schule Unwohlsein rasch einer Lehrerin oder Lehrer mitteilen.
- Bei Krankheit und Unwohlsein zu Hause bleiben und sich **rasch** durch Arzt oder Ärztin beraten lassen.
- Erst wieder in die Schule kommen, wenn man sich ganz gesund fühlt (24-Stunden-Regel beachten), gemäss ärztlichen Weisungen (z.B. nach Anordnung von Selbstisolation oder Quarantäne) oder gemäss behördlichen Anordnungen (z.B. nach Quarantäne bei Rückkehr aus Risikogebiet).